

## Robuster Magen erwünscht!

Beim Anblick von "Kakerlake rot-wei?" lüftet dem Leser nicht unbedingt das Wasser im Mund zusammen. Dies ist auch kein Wunder, denn Autorin Diane Schmiedel bringt hier "Delikatessen" auf den Tisch, die nicht jedem gut bekommen. Was in anderen Ländern ganz normal ist, ruft bei den Deutschen lediglich Ekel hervor - aber auch große Neugier, die nun endlich befriedigt wird. Ganz nach dem Motto "Andere Länder, andere Suppen" eröffnen sich hier Welten, die dem kulinarischen Globetrotter wie eine kleine Offenbarung erscheinen werden. Dieser skurrile Speise- und Reiseführer rund um das Thema Essen ist eine Verlockung für den Gaumen und ein Vergnügen fürs Herz. Hier wird dem Leser einiges geboten - insbesondere gute Unterhaltung mit Lachgarantie!

Kakerlaken sind en vogue - genauso wie Roadkill-Food, diverse Insekten und Menschenschnitzel paniert. Diese Liste der Beispiele ist insgesamt 192 Buchseiten lang bzw. dick und lässt den interessierten Leser oftmals schmunzeln. Das nackte Grauen kommt erst mit den Rezepten, die teilweise Ekel pur verbreiten. Bei der Zutatenliste von "Heuschreckenragout" (mit Heuschrecken, Augen von Steinkäuzen, Schlangeneingeweide, Hühnerblut, Würmern und Moos) streikt sogar Diane Schmiedels Magen. Wer isst schon gerne solch ein Gericht - abgesehen von den Südamerikanern, deren Geschmack allem Anschein nach keine Schmerzgrenze kennt. Bei der Zubereitung von "Kalter Hund" hingegen wollen sogar Kinder mitmachen. Hier findet wirklich jeder sein nächstes Mittagessen.

Sorgen, dass Diane Schmiedel mit ihrem amüsanten Sachbuch "Kakerlake rot-wei?" dem Leser den Appetit verderben könnte, muss man keine haben. Die deutsche Autorin schreibt mit ganz viel Witz und auf solch charmante Art und Weise, dass selbst überzeugte Vegetarier alle Bedenken über Bord werfen und zu Fleischfetischisten werden - jedenfalls für die Dauer der Lektüre. Und trotzdem braucht man für diese kulinarische Weltreise unbedingt einen robusten Magen, denn seitenweise wird des Lesers Geschmack auf eine harte Probe gestellt. Diane Schmiedel, im übrigen eine Abenteurerin der Küche, erzählt lustige Anekdoten, beleuchtet kulturelle Eigenheiten und versucht mit delikaten Rezepten den Leser zum Nachkochen zu verleiten. Mit Erfolg!

Es steht außer Frage: Reise- und Speiseführer gibt es viele, aber keinen, der an den Unterhaltungswert von "Kakerlake rot-wei?" heranreicht. Diane Schmiedel ist hier ein Spätkind gelungen, den man gerne des öfteren genießt.

Susann Fleischer 23.07.2012